



futhur

ACHTUNG
ARBON
natur-kultur-futhur
sonst nix
märz 5409
märz 2025
nummer 3.3
BUCH
BÜCHER
NICHT-BÜCHER



INHALT

FELSEN
STEIN
PAPYRUS
STOFFE
PLASTIK

KINDER-
KAMERA

SCHALL-
PLATTE

NATUR-
BUCH

BUCH-
DRUCKEREI-
PAPIER

SKULPTUR-
RUND-
BUCH

NICHT-
BÜCHER

FLACH-
BUCH-
DRUCK

IMPRESSUM 1

© 2025 alle rechte & pflichten
verantwortungen & meinungen
gehören zu den jeweiligen autor:innen.
herausgeber: futhur-forum arbon
druck: www.m-druck.ch – danke erwin
web-master: alejandro auf bali
redaktion: chiara eugster & karl aginmar
am runden tisch ist noch platz frei – für dich ?
herzlich willkommen

BUCH BÜCHER NICHT-BÜCHER

hier ist **futhur** 3.3
der dritte teil unserer bücher-kiste.
vor allem
mit no-books

die online-magazine
sind meist wesentlich umfangreicher noch
als die gedruckten **futhur**.
den schlüssel dafür – gibts hier
– auch sonst ist hier alles ganz ohr:
arbon@futhur.ch
futhur-hefte
gibts in der stadtbibliothek arbon
und TWINT darf immer:





ceci n'est pas
un livre

weisser wind

how clouds move
into space

...wenn wir
von arbon-am-see kommend
die steinach hoch gehen durch den arboner forst
dann sehn wir nach sankt fiden bald den turm von
sankt mangeln UND an magnihalden 3 kommt uns dann
ein schaufenster entgegen
an dem ich mir schon so manche nase platt gedrückt habe
und immer happich gedach:
tja – da reicht dein sack-geld nicht
da musste sparen.
ein fenster wie eine ausstellung von feinsten kultur-gütern
mit kunz & foto

L ü c h i n g e r

Antiquariat & Buchhandlung

Antiquariat Lüchinger in Sankt Gallen wurde 1942 gegründet.
Es ist **das älteste Antiquariat der Ostschweiz**.

Wir führen ein breites Angebot an Secondhand-Büchern.
Daneben finden Sie bei uns aber auch Trouvailles,
Bibliophiles und Spezielles aus allen Jahrhunderten.
Neben dem sich dauernd erweiternden Internet-Angebot,
erarbeiten wir jedes Jahr Print-Kataloge zu Spezialthemen.

Magnihalden 3
9000 Sankt Gallen
071 222 60 74
comba@bluewin.ch
www.antiquariat-luechinger.de

Öffnungszeiten

Mi - Fr 12.00 - 18.00
Sa 10.00 - 16.00



Roland Scotti

...doch ganz spontan drei Tips; alte Sachen, aber notwendig.

BUCH-TIPP 1 & 2:

Rosemarie Quadflieg – Beckett in Hamburg 1936

Hoffman und Campe – Hamburg 2026

Toll fotografsich illustriert, kommentiert und
gleichzeitig bedrückend, wie jene Zeit der unseren ähnelt.

H.C. Artmann – Grünverschlossene Botschaft

Mit Illustrationen von Ernst Fuchs

Residenz Verlag – Wien 1989

(Original: Frankfurt/Main, Suhrkamp, 1967)

90 bissig satirische Träume des Wiener Dieters H.C. Artmann
mit kongenialen Zeichen von Ernst Fuchs:
Ein Ausweg aus der heutigen Dumpfheit.





• PROJEKTE • FOTOGRAFIE • DRUCK • VERLAG • EKKLADEN • KONTAKT

"Grünverschlossene Botschaft"

Ankündigung aus dem Magazin "Saiten", 2001

GRÜNVERSCHLOSSENE BOTSCHAFT

Das Atelier Hermann Reinfrank in der Reithalle St.Gallen entwickelt sich zu einem lebendigen Ort der künstlerischen Umtriebe. Und immer wieder leuchtet es in den verschiedensten Grüntönen. So auch, wenn Ekkehard Lory in einer performance-artigen Lesung H.C. Artmanns «Grünverschlossene Botschaft» überbringt. Er sitzt da über Geistern von Verganem, Träumen von Wiederbelebbarern, wirft Dias mit Geografien von Körpern und Hüllen von Gewesenem, Dosen von einst gutem Geschmack, solange bis sein Geist im Traum verschwindet, selbst zur grünverschlossenen Botschaft wird, Katzen hinterher jagt ...

Sonntag, 30. September, ab 15.30 Uhr

**Atelier Hermann Reinfrank,
Reithalle, Sektor 11, St.Gallen**



Plakat



suhrkamp tb., ISBN 3-518-06582-3



2 Stills von der Performance im Atelier von Herm. Reinfrank



"Klappentext" aus dem Buch:
"Mit der Virtuosität eines beredten Losverkäufers gibt H.C. Artmann in diesem Buch neunzig verschiedene Losungen aus ... , in denen er die alltägliche Vernunft und die eindeutigen Horoskop-Anweisungen verulkt. Er verbindet die magische Poesie der babylonisch-ägyptischen Traumbücher mit dem treffenden Witz surrealer Collagen: Stalin als Feschak, die BB reitet wie ein Cowboy auf einer liegenden Mondsichel, das Kühle bei Pohlmann in der Kantstraße, Hitler – ein böser Traum."

GRÜNE GESCHICHTE
AUS DEM **ARBONER**
GALLEN / STEINACH

MIT EKK & ARTMANN
FORST IN SANKT
BODENSEE / SWISS

BUCH-TIPP 3 von Roland Scotti

Rosa Pock – **wir sind idioten**

Graz, Droschl, 2012

Rosa Pock war die Ehefrau

des 2002 verstorbenen H.C. Artmann.

Sie erarbeitete ein grenzgängerisches literarisches Werk, das sprachliche Wertsetzungen, regellose Liebe und gesellschaftliche Verwerfungen in aller Kürze und Angriffigkeit reflektiert.

Leider hierzulande viel zu ungelesen.

Rosa Pock, eine Grenzgängerin der Literatur. Auch in ihrem neuen Buch hält sie sich nicht an die Regeln des Erzählens, nicht an die »schöne Sprache«, die eine »schöne Literatur« generieren soll, nicht an Dekor und an die Techniken, die gemeinhin »Stimmung« erzeugen sollen. Die drei Prosastücke in **wir sind idioten** sind elementare Zustandsbeschreibungen, auf das Wesentliche reduzierte Lebensverläufe, die das Auf und Ab üblicher Biografien und Schicksalskurven herauskristallisieren.

Sind es in »anton und antonia« die biografischen Linien einer katholischen Familie auf dem Land im 20. Jahrhunderts und in »maria und paul« eine prototypische Liebes-Karriere in der Stadt der Gegenwart, so spricht in »**wir sind idioten**« in gebrochenem Rosa-Pock-Deutsch eine Stimme über die Liebe in Zeiten der Krise. Und wann wäre nicht Krise? Begehren und Liebe und Geld – und natürlich Untreue und Leid und Bankencrash: ein bei aller Wahrhaftigkeit durchaus komischer Monolog über die alltäglichen Schicksalsfragen – verknappt, verdichtet und unverstellt poetisch.

Presse

»Odi et amo dichtete einst Catull. Rosa Pock liefert mehr als zweitausend Jahre später eine um die Gezeiten des Alltags angereicherte und deshalb wortreichere, aber nicht weniger bündige weibliche Gegenstimme.« (Samuel Moser, NZZ)

»Nachdem ich Rosa Pocks neues Buch wir sind idioten gelesen habe, möchte ich es in höchsten Tönen loben, seinen sprachlichen Eigensinn hervorheben, seine Klugheit, seinen unvergleichlichen Duktus und Rhythmus, den Anspielungsreichtum, die Feinheit von Beobachtungsgabe und Witz.« (Martina Wunderer, Literaturhaus Wien)

»Ein hervorragendes Buch (der Gattung Kleine Literatur, so Deleuze/Guattari zu einer bestimmten Art des Literarischen), dem es gelingt, die Tragikkomik des Lebens in Sprache zu fassen.« (Sissi Tax)

»Nicht Einzelsituationen werden gezeichnet, sondern ganze Lebensbögen in zwei kurzen Prosastücken und einem Zentraltext, der in seiner Intensität dem inneren Monolog der Molly Bloom im Abschlusskapitel des Ulysses von James Joyce nahekommt.« (Kurt Neumann, Alte Schmiede)

Die »Bestandsaufnahme heutigen Lebensgefühls zwischen privaten Träumen und politischen Rahmenbedingungen, zwischen Wut und Hoffnung. wir sind idioten erinnert mit Schärfe und Sarkasmus an die Textflächen einer Elfriede Jelinek.« (Wolfgang Huber-Lang, APA)

»Mit einem diagnostisch klugen Blick durchmisst Pock die Gefilde unterschiedlicher Beziehungsformen zwischen Liebe, Begehren, Illusion, Duldsamkeit und Streit. Faszinierend ist, wie pointiert sie mit ihren



WINTERSEE

RUTH ERAT
ROMAN

 Caracol

AUTORINNENLESUNGEN

Dienstag, 27. Mai 2025, 19.30

St.Gallen / Buchpremiere

Raum für Literatur, Hauptpost

Freitag, 30. Mai, 14.30

Solothurn / Literaturtage

Kunstmuseum Solothurn

<https://www.literatur.ch>

Donnerstag, 3. Juli, 19.00

Rheineck

EstEstEst, Hauptstrasse 2

Sonntag, 17. August 2025, 11.00

Arbon / Caracol-Jubiläum

Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33

Donnerstag, 25. September 2025, 19.30

Gottlieben

Literaturhaus Thurgau / Bodmanhaus, Am Dorfplatz 1

Andrea Gerster «Bleibender Schaden»

Ruth Erat «Wintersee»

www.wyborada.ch

www.literatur.ch/gaeste/ruth-erat/

www.caracol-verlag.ch/events/

www.estestest.ch/veranstaltungen.html

www.hausmaxburkhardt.ch/aktuell

www.literaturhausthurgau.ch/programm/

14. JUNI – 21. JUNI 2025

WAGNISSE
HAUS MAX BURKHARDT

LITERATUR TAGE ARBON

Eva Bachmann, Bettina Baläka, Ruth Erat, Fiona Feuz, Figurentheater edthofer engel, Andrea Gerster, Andrea Martina Graf, Erika Kronabitter, Sunil Mann, Brigitte Meyer, Shqipton Rexhaj, Dagmar Schifferli, Anya Schutzbach, Christian Uetz, Heidi Weh

WWW.HAUSMAXBURKHARDT.CH

 ProLitteris

 KULTUR
St. Gallen
Kulturförderung
des Kantons Thurgau

 KULTUR
St. Gallen
Plus

Dr. Heinrich Mezger
Stiftung

 kulturDOO!
Literaturtage

ARNOLD BILLWILLER STIFTUNG



29555

Matthias Zehnders 413. Sachbuchtipp:

«Digitaler Humanismus»

von Hannes Werthner

Kein Zweifel: Wir sind alle etwas überfordert von der digitalen Entwicklung und insbesondere vom Tempo, mit dem sich die KI entfaltet. Hannes Werthner, emeritierter Informatikprofessor an der TU Wien, hat deshalb das Konzept eines Digitalen Humanismus entwickelt. Er versteht es als Antwort auf diese Überforderung. Sein zentrales Anliegen ist, dass die Menschen rasch die Wechselwirkung von Mensch und Maschine verstehen müssen und aktiv die Entwicklung digitaler Technologien so beeinflussen, gestalten und regeln müssen, sodass sie zum Wohl von Mensch und Natur eingesetzt werden. Im Zentrum steht dabei die Idee, dass der technologische Fortschritt nicht festgelegt ist, sondern sich gestalten lässt. Wir Menschen haben es in der Hand. Sein Digitale Humanismus wendet sich damit gegen zwei Extreme: gegen den technologischen Determinismus, der behauptet, Technologie folge immer ihrer eigenen Logik, und gegen den Techno-Animismus, also die Zuschreibung menschlicher Fähigkeiten an KI-Systeme. Der Digitale Humanismus ist nicht zu verwechseln mit den Digital Humanities, also der Anwendung digitaler Werkzeuge in den Geisteswissenschaften. Es handelt sich dabei um einen normativen Gestaltungsansatz, der Technologien und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen bewertet und auch verändern will. Im Zentrum stehen dabei die Demokratie und die Menschenrechte, die Kontrolle und Regulierung grosser Plattformen, die Verantwortung der Wissenschaft, neue Bildungskonzepte und die globale Zusammenarbeit.

Das Manifest zum Digitalen Humanismus wurde von über 50 Ländern unterzeichnet und ist in mehrere Sprachen übersetzt – ein Zeichen für den politischen und zivilgesellschaftlichen Anspruch des Ansatzes.

Hannes Werthner: Digitaler Humanismus. Über Digitalisierung und Künstliche Intelligenz.
Picus. 160 Seiten ISBN 978-3-7117-2159-4



Dr. Matthias Zehnder (*1967)

Autor und Medienwissenschaftler

Themenschwerpunkte: Medien, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Ethik

MZ ist freier Publizist, Berater und Autor in Basel. Er hat in Zürich Germanistik und Philosophie studiert und in Basel in Medienwissenschaften promoviert. Zehnder hat mehrere Startupfirmen und Publikationen rund um das Internet gegründet oder mitgegründet. 2007 bis 2012 war er Chefredaktor der «Coopzeitung», des grössten Printprodukts der Schweiz. 2012 bis 2015 war er Chefredaktor der Tageszeitung «bz Basel». Seit Anfang 2016 ist er selbstständig als Autor, Wissenschaftler und Berater. Als Publizist beschäftigt er sich seit 30 Jahren mit der Digitalisierung und ihren Folgen, aktuell vor allem mit Künstlicher Intelligenz. Seit Mitte 2023 ist er Verleger des Medienmagazins «Edito».

futhur empfiehlt bücher & buchtipps von www.matthiaszehnder.ch



„Alles, was ich
zu meiner Verteidigung habe
sind die Fehler, die ich
gemacht habe.“

**Charles Bukowski:
Diesseits
und jenseits vom
Mittelstreifen
Gedichte
1972-1977**



XXI

dtv

**Charles Bukowski
Diesseits
und jenseits vom
Mittelstreifen
Gedichte
1972-1977**

liebe nachbarin
es tut mir dolle leid und natürlich wollte ich nicht stören ärgern wecken.
ich war allein mit einem film. rock-n-roll wie im halbschlaf.
hatte kein zeitgefühl – nur freude rhythm & blues blue red rose love
free-falling am vatertag – in gedanken mit 9 kindern & kindeskindern.
lio mein urenkel – konnte wohl mithören in seinem inneren ohr.
ich spielte extra-zart – ja ich weiss: es war trotzdem zu laut.
mir war gefühlt wie allein im haus – film-feier – film-musik live – im film
der musiker hörte immer schlechter – seine freundin sang immer besser.
ich war wie im film – ich spielte mit. gitarre – und mehr.
unser haus war mir wie in ferien. nichts war zu hören.
nur der film an der wand. ich durfte mitspielen. ich war glücklich.
erschrocken – als es klingelte.
wie aufgewacht – sofort alles ausgemacht. – stille. uhrzeit. ach-du-je
der neue tag hatte schon begonnen. was nun? – es klingelt nochmal. – – –
am andern morgen ein zettel...
bitte – ich verstehe sehr. fühle mit.
mir sagte es: tus nicht wieder. – tja – aber die polizei kann da nicht helfen.
ich wölte nicht verstummen weil es nach 12 ist oder nach 10. oder vor 6.
ich will niemals spielen – wenn andere das gleichzeitig stört.
auch nicht mit dem ansatz: in der woche egal – wochen-ende ruhe.
nach dem ersten ton schon bescheid sagen. bitte. sofort einfach anrufen –
nicht die polizei. sie kann mir vergesslichkeit & entrückung nicht verhindern.
aber ein mal kurz telefon. schon wäre ich erinnert.
mir gilt ab sofort: nur wochentags von 8 – 12 und zwischen 13 – 20 uhr.
ich habe viel freude am leisen.
an stummer gitarre.
an leisem film.
an wohlig schlafenden nachbarn.
ein ruf erreicht mich – wenn zu den folgenden nummern jeweils
unsere gemeinsame hausnummer hinzugezählt wird.
auch dann – wens klingt – obwohl wir gerade auf reisen sind
und wir so dann erfahren würden
dass jemand anders in unserer wohnung musik macht.
danke – ich heisse georg – bin über achtzig – erfreue mich
an unserer gemeinsamen stille. mit einem herzlichen gruss.

071-2450437 079-3874043 076-4066373

**G. Funden
Umwege
zum
Immerjetzt
Verdichte
1963-2025**

nobook

KAMERAS
KEKSDOSEN
VIDEO-KASSETTEN
GEHEIME TRESORE
TERA-BYTES
VOM LEER-BUCH
ZUM LICHT-BUCH
VOM NOTE-BOOK
ZUM FACE-BOOK
STEIN-BUCH
KEIN-BUCH

aus SAMMLUNG & ARCHIVEN des www.PHOTONUM.ch

KEINEBÜCHER
AUS 4 JAHRHUNDERTEN
war 2023 eine Ausstellung
IN DER STADTBIBLIOTHEK ARBON



Wo können wir mehr Bilder sehen?

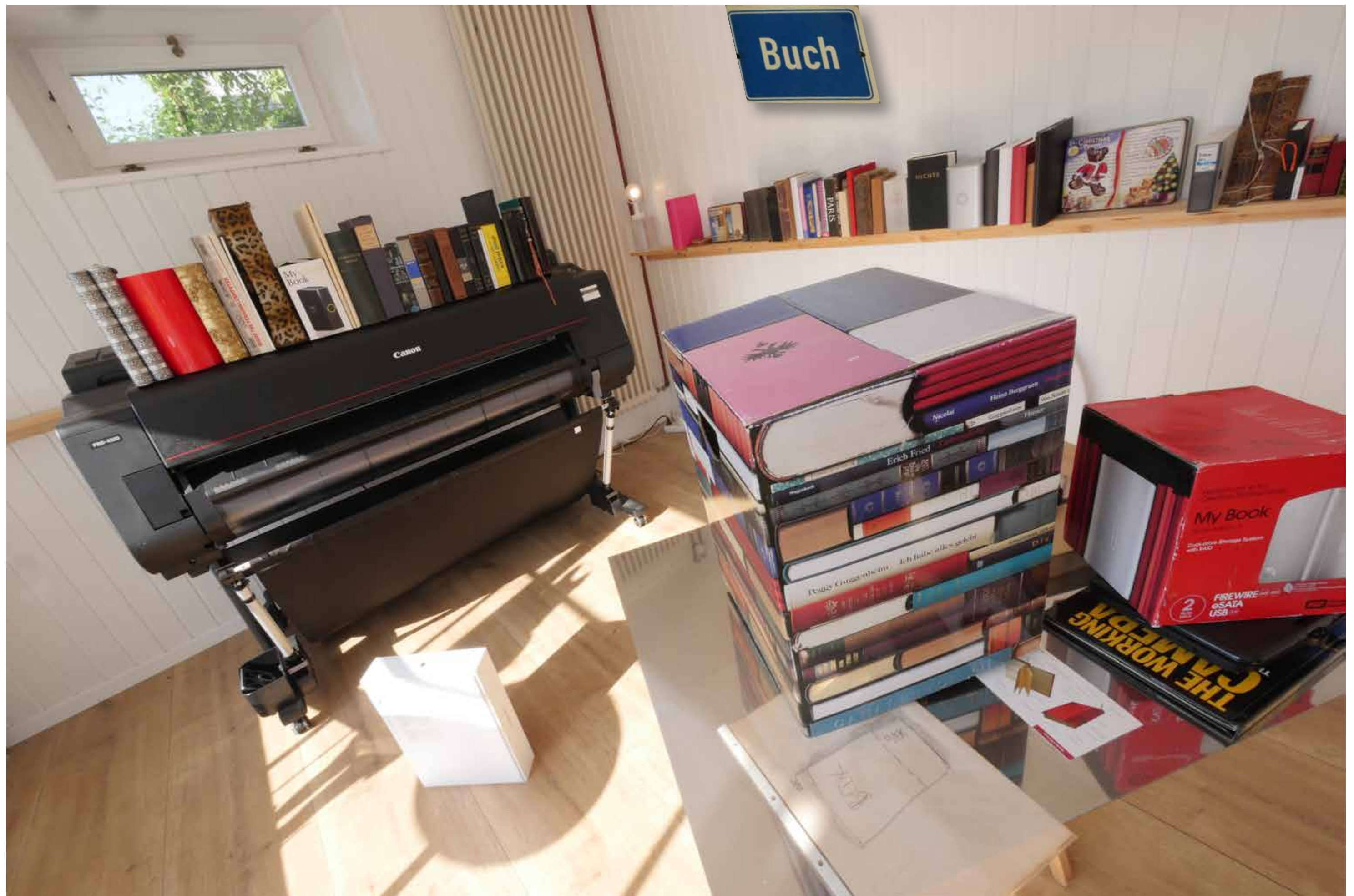
im BUCH von 1790 ?

oder in all den MY-BOOKs = mit hunderttausenden von Bildern
angefüllten Speicher-Medien von 2015 bis 2020 ?

Schicke deine ANTWORT bis Ende Juni 2025 an: arbon@futhur.ch

jede Ansage – ob falsch oder richtig –
wird mit einem Überraschungs-Geschenk erwidert:
abholbar in Arbons Altstadt.

Auflösung der Frage im futhur Nr 7



DIES SIND KEINE BÜCHER



manche bücher wachsen in der natur

manche lesen in der natur
wie in einem buch
aber



DIE ERSTEN BLÄTTER

NOCH KEINE BÜCHER

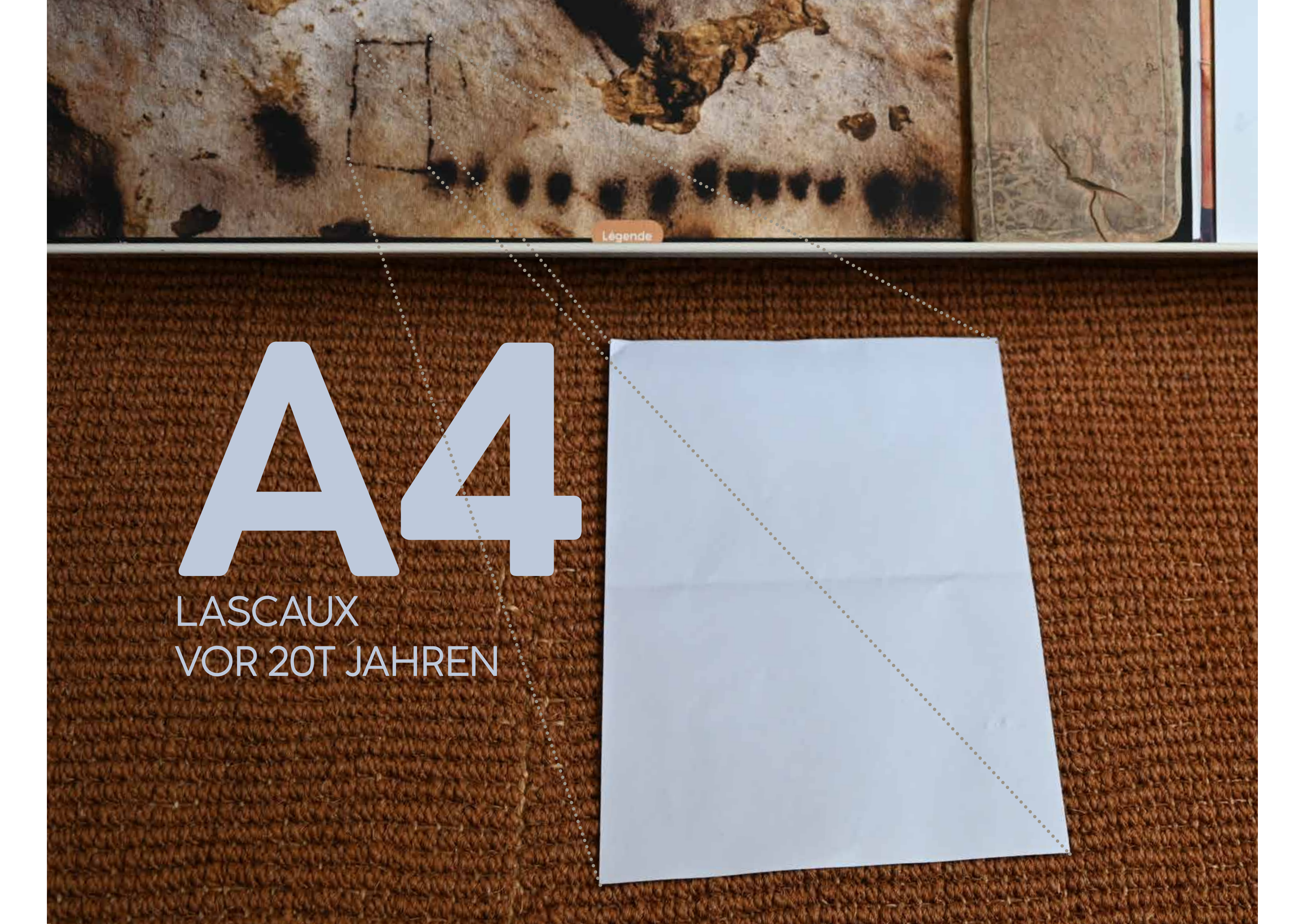


woher die form? das format?

in lascaux noch als um-bild



in südportugal
schon als A5-in-bild

A photograph of a brown corkboard with a white A4 sheet of paper pinned to it. A dotted line connects the top-left corner of the paper to a Lascaux cave painting of a bull on a rock surface. The painting shows a bull with a grid-like pattern on its side and a series of black dots below it. A small orange label with the word 'Légende' is visible near the dots. The text 'A4' is printed in large, light blue letters on the left side of the paper.

A4

LASCAUX
VOR 20T JAHREN



woher das material?

stein ton gebrannte erde papyrus pflanzen leder holz...



woher das material?

papyrusholz

stoff

騰窓外
鰾哥未醒
蟹

茶
聲
靜
悄
殿
簪
幃
影
輕

月夜
梅家老去杏花与夜
月国脂去冷

母女皆咲領詞意問其姓，
錢問

其年十七歲矣有五女其四皆嫁

惟留此女為養老計名五姑娘

又曰
一
君失保
何不
納此
女為
簪

歸妾亦不惡且又慕君叔植

三傳
士何妨乃
此說人媿

平求多金但足養老婦人

可先為
本旗
許諾
曰今
乘已
如

來年丙辰歲
丁巳若成進士必

道



und
woher
kommen
die inhalte?

Buch

kein
Buch

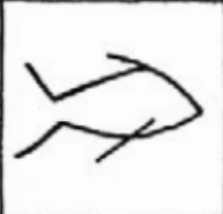
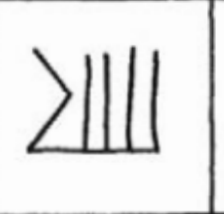
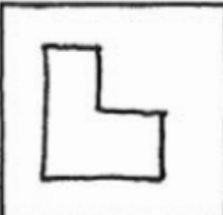
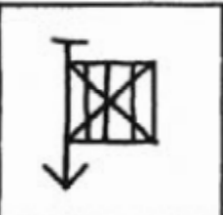
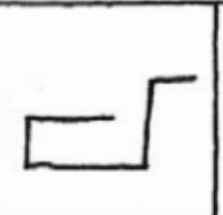
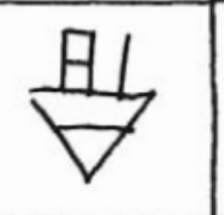
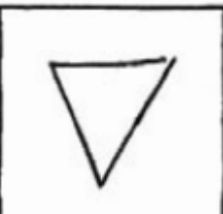
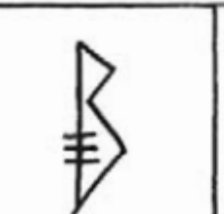
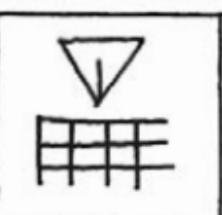
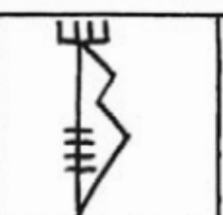
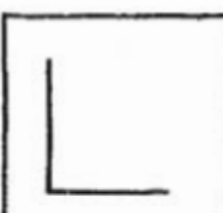
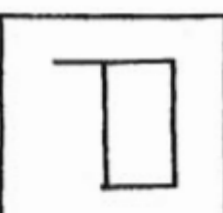
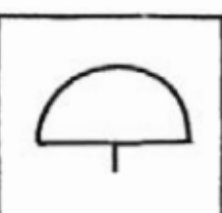
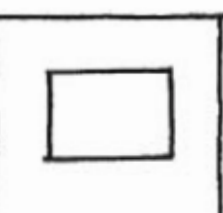
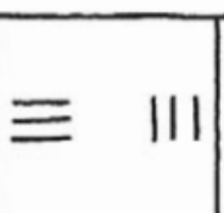
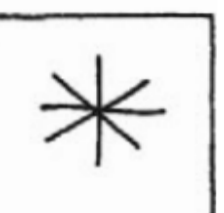


barton & unger rekonstruierten

fisch
vogel
feuer

mensch
herrin
königin

stadt
garten
wachsen

					
Fisch	Vogel	Ohren	Herz	Hand	Feuer
					
Stadt	Tür	Zelt	Schiff	Krug	Schneide
					
Kopf	Pflock	Getreide	Gewebe	Mensch	gehen
					
Essen	Garten	Herrin	Königin	anbinden	Fundament
					
Seite	wachsen	sehen	Umfassung	Präzision	Gottheit

*5409

frühe bilder-schrift der sumerer vor ca 5500 jahren

als im bereich arbon schon menschen wohnten..... *

Es wäre eine Verhöhnung aller bisherigen Opfer,
eine Verhöhnung des Einen, des Ganzen,
das namenlos ist. Und welches zugleich als Basis für
alles Dasein und Leben im Laufe der Jahrtausende
viele Namen bekam: Von Dao und Deus bis Ground-
state, von All-Mutter Brahma Manitou bis Energie.
Diese immerselbe Werdungs-Quelle, welche alles
Leben in Freiheit und Frieden hat werden lassen,
unser lebendiges gewusstes Dasein – von dem wir
alle ein Teil sind – diese Basis hat uns offensichtlich
Verantwortung gegeben oder gelassen und jedem
einzelnen Menschen die Richtung anvertraut, Leben
zu schützen und zu erhalten. Jedes Kind lebt uns das
vor, wenn wir es nur lassen. Und jede glaubhafte
Anschauung lehrt das: Wir sind alle ein Teil des
unteilbaren Lebens. Kontinuierlicher Zusammenhang.

Wo aber absichtlich verursachtes Leiden und
absichtliches Töten zum Anlass genommen werden –
auch weiterhin Rache, Leiden, Krieg und
gewaltsamen Tod zu rechtfertigen und zu fordern,
ist das einfache was uns verbindet verloren.

Die Opfer sind es nicht, die uns dazu drängen.
Denn die Opfer sind längst in ihrem Frieden und
nicht in Hass, der immer nur neuen Hass bringt.
Wir Lebenden haben selber die Verantwortung.

Die Starken, Intelligenten, Kreativen verstehen es,
so zu handeln – dass für alle ein dauerhafter Frieden
möglich wird. Finden wir zusammen. Verständigen
wir uns. Wir sind alle Geschwister. Z. B.: Abraham–
Ibrahim–Ibrahim hat drei Zeichen gegeben: S L M.
Shalom. Salam. Mir. Bakea, Pax. Pace. Peace. Frieden.

SCHRIFT

schenkt uns Kommunikations-Möglichkeit.
Nutzen wir diese.
Zuerst zum Leben selber natürlich. Oder –
was sollte sonst ganz oben stehen?

schreib doch mal
was **du** wirklich denkst.
wenn du das anders siehst

zwischen
Nichts Sein Erscheinung Dasein Natur Leben
Kultur Arbeit Wirtschaft Staat Kanton Ort Partei
Familie Freunde spezieller Welt-Anschauung
allgemein Wissenschaftlichem und
speziellem Fachwissen für alltägliche Lebens-Praxis...

oder gaaanz anders?

trau dich

hier ist viel Platz.

was steht bei dir ganz oben?

kann das Basis sein für gemeinsames Leben in Frieden?

DEINE

SCHRIFT

wenn wir uns diese Fragen nicht ernsthaft stellen
und nach sinnvollen schlüssigen Antworten suchen
wie könnten wir das von den Regierenden erwarten.

TRAU DICH

Hier ist viel Platz.

Was steht bei dir ganz oben?

Kann das Basis sein für gemeinsames Leben in Frieden?

kann das Basis sein – für gemeinsames Leben in Arbon?

DEVELOPMENT OF WRITING

3500 BCE

2000 BCE

1000 BCE

EGYPT



Hieroglyphs



Hieroglyphs

CRETE



Hieroglyphs



Linear A

Linear B

SYRIA
PALESTINE



Proto-Canaanite
alphabet

Phoenician
alphabet

MESOPOTAMIA



Pictographs



Cuneiform

ASIA
MINOR

Hittite cuneiform
Hurrian cuneiform

Ugaritic
alphabet

ELAM



Proto-Elamite
Pictographs

Linear
Elamite



Elamite
cuneiform

INDIA



CHINA



Pictographs



fresken auf stein im arboner kappeli

wie ein bilder-buch: schichten erzählen geschichten



BUCH-WAND

WAND-TEPPICH-BUCH



FELSEN HÖHLE GRAFFITI WAND FRIES BILD LEPORELLO BUCH NOTE-BOOK E-BOOK FACE-BOOK



FELSEN HÖHLE GRAFFITI WAND FRIES BILD

BUCH NOTE-BOOK E-BOOK FACE-BOOK

AUCH VIELE BLÄTTER
machen noch KEIN BUCH
aber eine Einladung zum
MEISE-STAMM.....

.....an jedem letzten Freitag im Monat:
 Restaurant Park — Parkstrasse 7 — Arbon
 Meisen freuen sich auf den Austausch mit
 an Natur und Mitwelt Interessierten.
 Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.



**EINE SCHWALBE
MACHT NOCH
KEINEN SOMMER
ABER EINE MEISE
MACHT DAS GANZE
JAHR SPASS BEIM
TREFFEN UND
SIE MACHT ERNST
MIT NATURSCHUTZ
UND MIT DEM
LEBEN**



DAS BUCH

&

KEINE-BÜCHER

SRF news

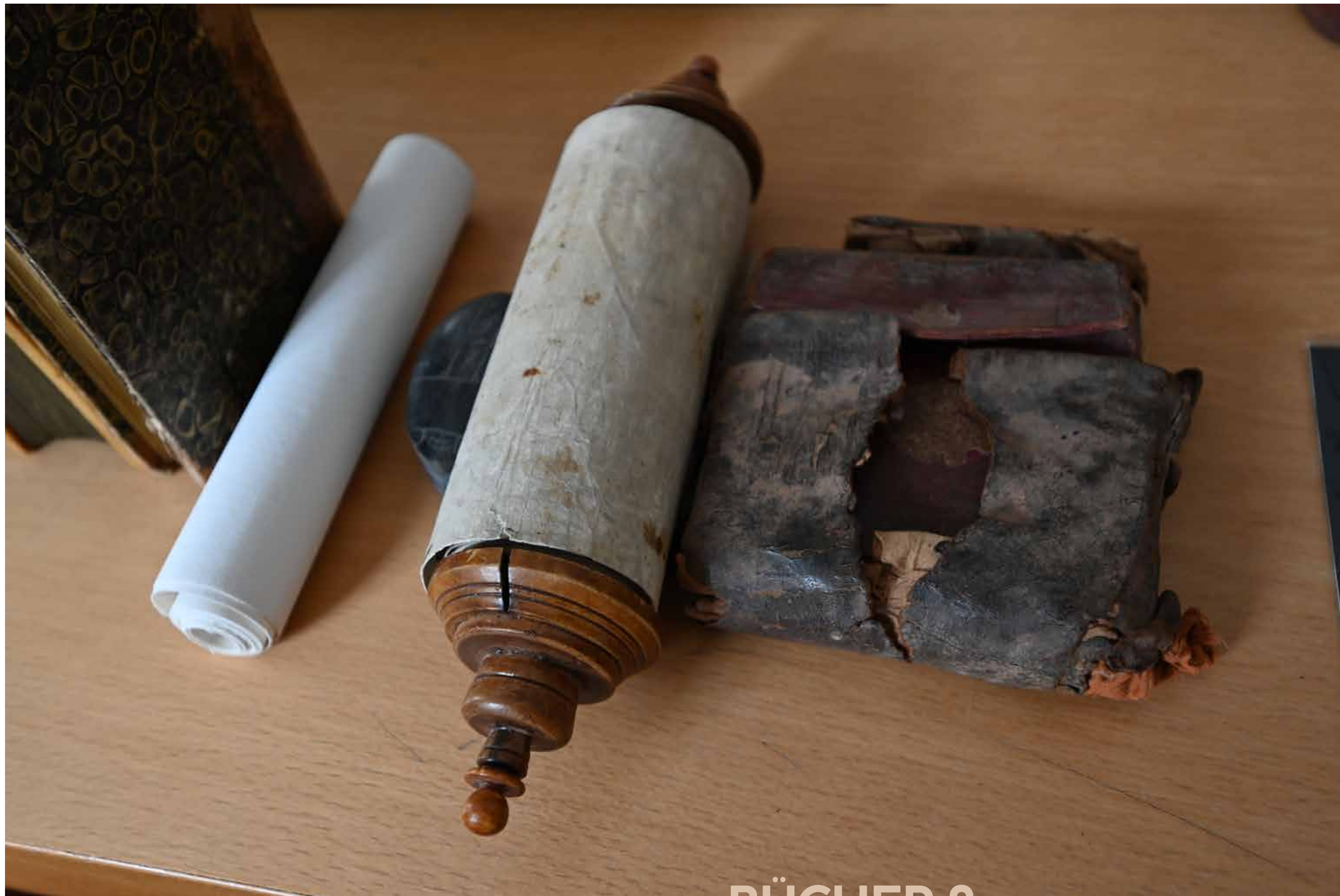


DIE INDISCHE

VERFASSUNG



BÜCHER ?



BÜCHER ?



NA
?
WER GEWINNT
?
1790
?
ODER
2020
?
was enthält
MEHR BILDER?
arbon@futhur.ch

PIPS
ZEITSCHRIFT FÜR
UNZEITGEIST & UNKOMMERZ



ARTIST'S LIMITED EDITION

BÜCHER ?



4 KAMERAS

und NICHTS



KEINE BÜCHER **NO**BOOKS

In einer nicht allzu fernen Zukunft lebt eine Gesellschaft nach dem Prinzip des hedonistischen Glücksstrebens. Da Bücher als Medium sich mit Problemen und Konflikten auseinandersetzen, werden diese als unglückstiftend angesehen und sind gesetzlich verboten. Die Feuerwehr hat die Aufgabe, Bücher aufzuspüren und zu verbrennen, um das gesellschaftliche Glück zu sichern... Papier entzündet sich bei ungefähr 451 FAHRENHEIT... .. zu den „Buchmenschen“ flüchten, die abseits der Gesellschaft in den Wäldern leben und jeweils ein Lieblingsbuch auswendig lernen, damit dieses nicht in Vergessenheit gerät...

FAHRENHEIT 451

SCHMUCK-SCHATULLEN
MAO-BIBEL VHS CD DVDs
& andere SCHALLPLATTEN
-CONTAINER
GELD-KASSETTEN
FLASCHEN-BEHALTER
FILZ-BUCH LAMPEN
BUCH-ATTRAPPEN
HOLZ-BÜCHER
MENSCHEN

FAHRENHEIT 451



Oskar Werner: Guy Montag
Julie Christie: Clarisse/Linda Montag
Cyril Cusack: Der Captain
Anton Diffring: Fabian / Schulleiterin
Jeremy Spenser: Mann mit dem Apfel
Bee Duffell: Alte Dame mit Büchern
Alex Scott – Buchmensch:
„Das Journal des Henry Brulard“



MENSCHEN

werden zu lebendigen Büchern
wie im Veda seit tausenden von Jahren

...Fahrenheit 451 spielt in einem Staat, in dem es als schweres Verbrechen gilt, Bücher zu besitzen oder zu lesen. Die Gesellschaft wird vom politischen System abhängig, anonym und unmündig gehalten. Drogen und Videowände lassen dennoch keine Langeweile aufkommen. Selbständiges Denken gilt als gefährlich, da es zu antisozialem Verhalten führe und so die Gesellschaft destabilisiere. Bücher gelten als Hauptgrund für nicht systemkonformes Denken und Handeln.

Die Bücher aufzuspüren und zu vernichten ist Aufgabe der Feuerwehr. Die Bücher werden an Ort und Stelle verbrannt. Mechanische Spürhunde helfen beim Aufspüren und Jagen von Buchbesitzern und Staatsfeinden, die gefangen oder getötet werden. Auf den Helmen und Uniformen der Feuerwehr steht die Zahl 451, jene (von Bradbury angenommene) Fahrenheit-Temperatur, bei der Papier Feuer fängt und Bücher sich entzünden.

Protagonist des Romans ist der 30-jährige Feuerwehrmann Guy Montag, der zunächst scheinbar kritiklos in diesem System funktioniert. Durch die knapp 17-jährige Clarisse lernt er die Kunst der Worte, den Wert freien Denkens und die Schönheit der Natur kennen. Clarisse stellt ihm die Frage, ob er glücklich sei. Als seine Frau Mildred beinahe an einer angeblich versehentlichen Überdosis Schlaf- und Beruhigungstabletten stirbt, beginnt Montag, intensiver über Clarisses Frage nachzudenken, und gerät in Zweifel. Ihm fällt auch auf, dass in den Medien kaum über den Krieg berichtet wird, in den sein Land gerade verwickelt ist...



rachel lumsden — malerin — arbon





dies ist keine

SCHREIBMASCHINE

nobook



Mit einem Bleistift lässt sich ein 56 km langer Strich zeichnen.
Von Luzern nach Zürich.

Mit einem Bleistift lassen sich 45.000 Wörter schreiben.
Das reicht locker für einen ganzen Roman, z B für ein Taschenbuch von 164 Seiten.

Ein Kugelschreiber hingegen schreibt nur etwa zwei bis drei Kilometer lang, kommt auf die Tinte drauf an.

Der teuerste Füller der Welt ist aus Platin — mit Diamanten besetzt und kostet 7 Millionen Dollar.

Mit speziellen Kugelschreibern kann man auch bis -30° Celsius, +120° Celsius, unter Wasser oder im All schreiben.

Beim Radieren geht nicht nur das Geschriebene weg, sondern immer auch eine dünne Schicht Papier.

Der typische Bleistift riecht nach Zedernholz.
Es gibt sogar Pafüms, die nach Bleistiften riechen.

Im Bleistift ist kein Blei, sondern Graphit und „graphit“ ist griechisch und heisst „schreiben“.

Der Durchschnitts-Mensch besitzt etwa 17 Kugelschreiber — findet aber nur drei davon.

Die älteste noch existierende Einkaufsliste ist über 4000 Jahre alt: Zwiebeln, Bier, Brot steht in sumerischer Keilschrift darauf.

In Indien gibt es Schreibstifte mit Blumensamen im Inneren. Wenn er zu klein wird, kann man ihn einpflanzen und daraus entsteht eine Ringelblume oder Basilikum.

Ein Mensch verbringt durchschnittlich vier Jahre seines Lebens mit Schreiben, egal ob Briefe, Whatsapp-Nachrichten oder Einkaufslisten.

Schreibgeräte verschwinden öfter als Socken. Studien zeigen, dass Kugelschreiber jeweils nur etwa zwei Wochen bei ihrer Besitzerin oder ihrem Besitzer bleiben.

Leonardo da Vinci schrieb alles spiegelverkehrt. In einem Spiegel lassen sich seine Notizen leicht lesen.

Die Schreibmaschine wurde eigentlich ursprünglich nicht für Büroarbeiten erfunden. 1808 erfand sie Pellegrino Turri für seine blinde Freundin, damit diese auch Briefe schreiben konnte.

In Tibet schreiben Mönche Gebete mit Wasser. Auf einen warmen Stein. Der Text verschwindet, sobald das Wasser verdunstet. Schreiben als Meditation über Vergänglichkeit.

Im Arboner Kultur-Kappeli wird auch mit Wasser auf weissen Stoff geschrieben. Zum Beispiel während die Musik aus der Stille mit life-circus beginnt... ;-)

Die meistgeschriebene Nachricht der Welt ist „OK“.

Frida Kahlo malte Liebesbriefe.

und: Was sind deine lockeren Anmerkungen zu Buchen Staben Zeichen Texten Schreiben Büchern Bibliotheken ?

sowas wie:
Hermann Hesses Morgenlandfahrt...
...ist Buch auch über Bücher und über
DIE Bibliothek... (...)

schreib uns einfach. hier im futhur stehts dann wohl — auch wennde schreiben solltest: müssen wir das wirklich wissen?

wie hat die schweiz gegen spanien gespielt?

tja... — DU entscheidest... ;-)

auch mit wikipedia puremyself &
www.ecosia.org





arabisches Schreib-Zeug

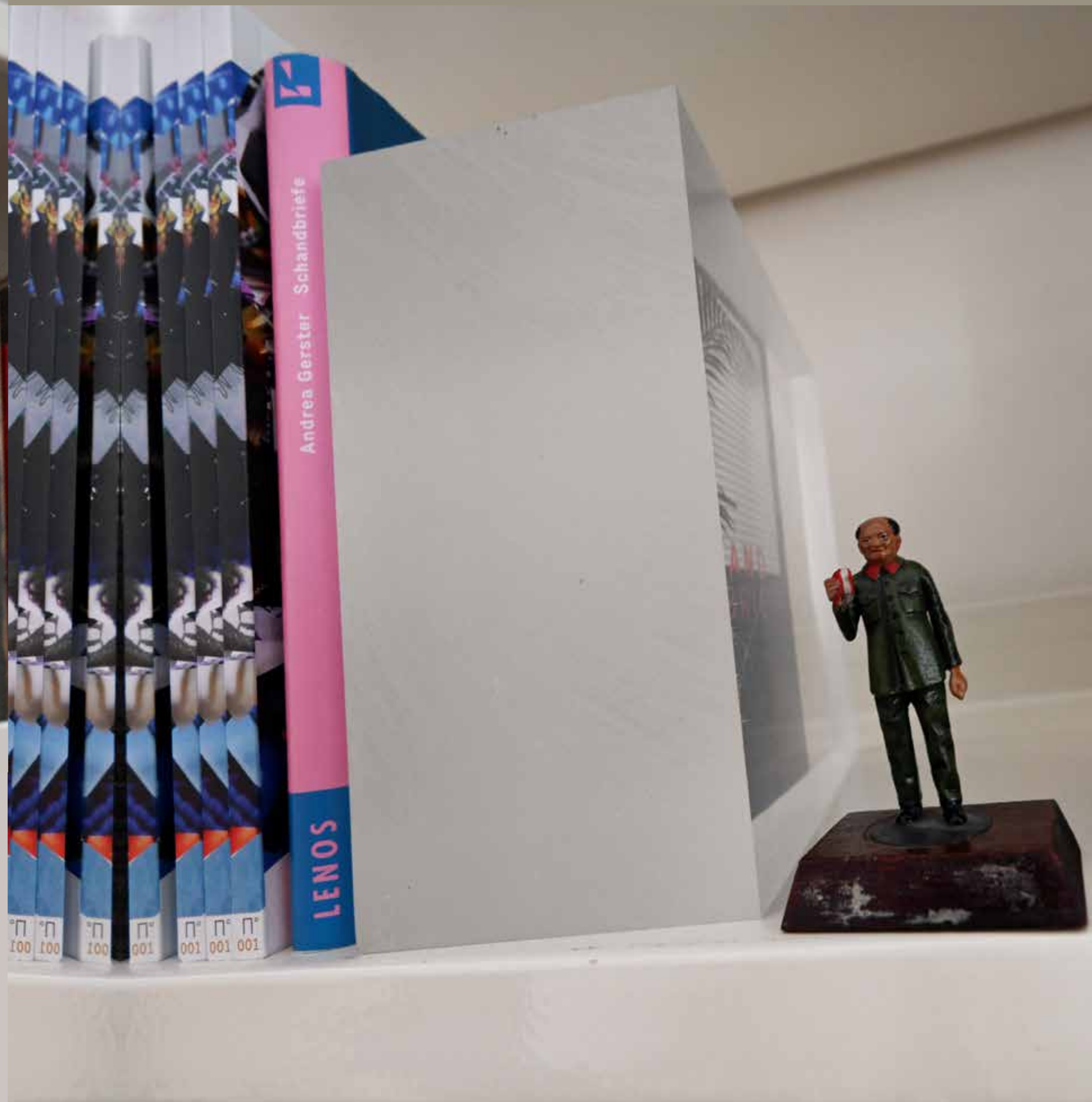


beide objekte von noel

heimische Zeitung



4 GELD-KASSETTEN



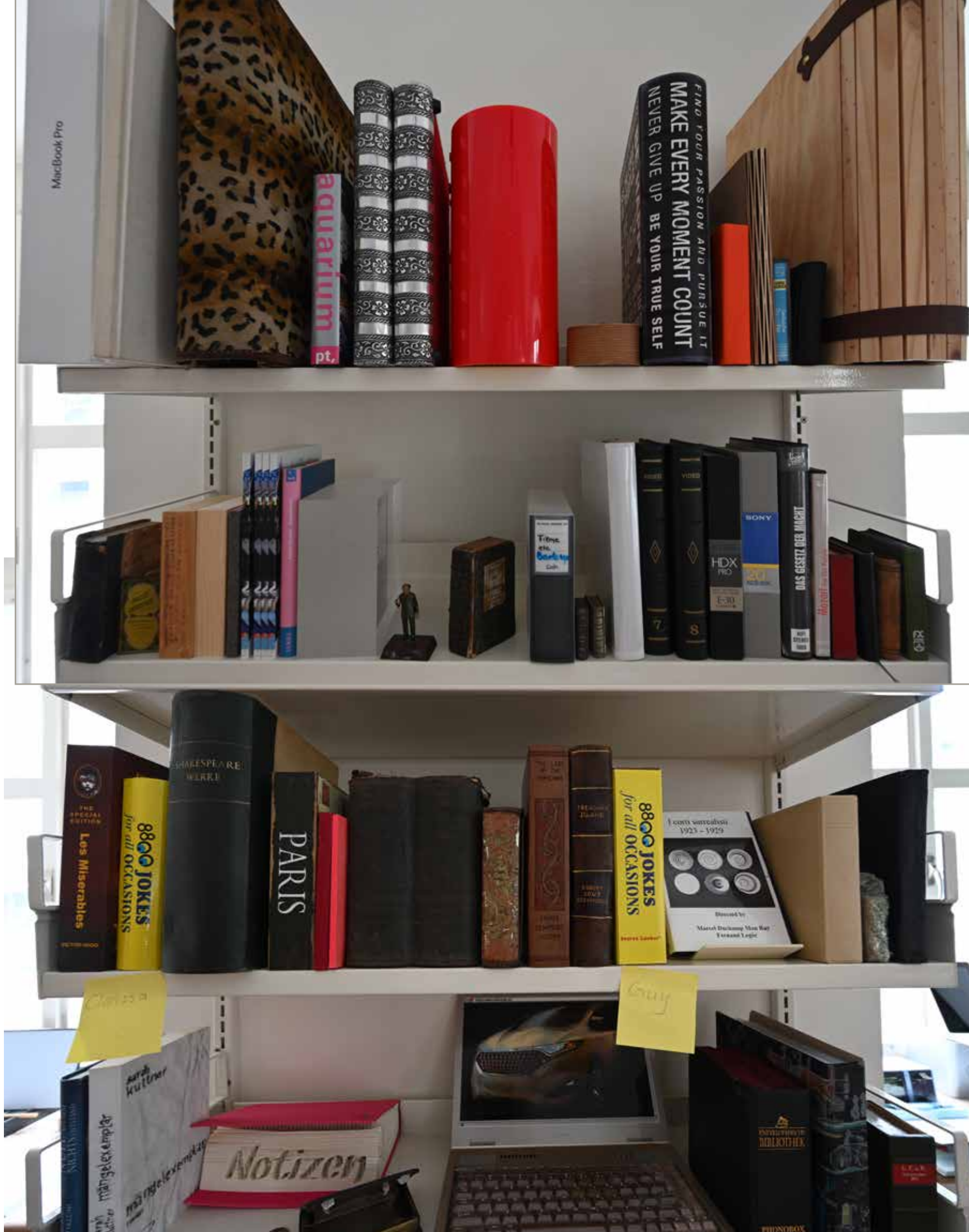
SCHANDBRIEFE & MAO

holz & filz & joseph beuys



NOBOOKS & andrea gerster

blau-rosa **SCHANDBRIEFE**



Note-Books
 No-Books
 Blech-Books
 Kuchen-Blech
 Blech-Kuchen?
 Buch-Chuchi
 oder Chuchi-Buch?



**WER ZU WENIGE NICHT-
BÜCHER HAT —**

der backt sich welche. Blätter
Teig Schoggi Herz-Schablone
Puder... sieht aus wie ein Buch
ist aber ein Kuchen — en guete.

Das ganze Runde sieht aus wie
ne Torte — ist aber ein Buch.
Ein Rezept-Buch.

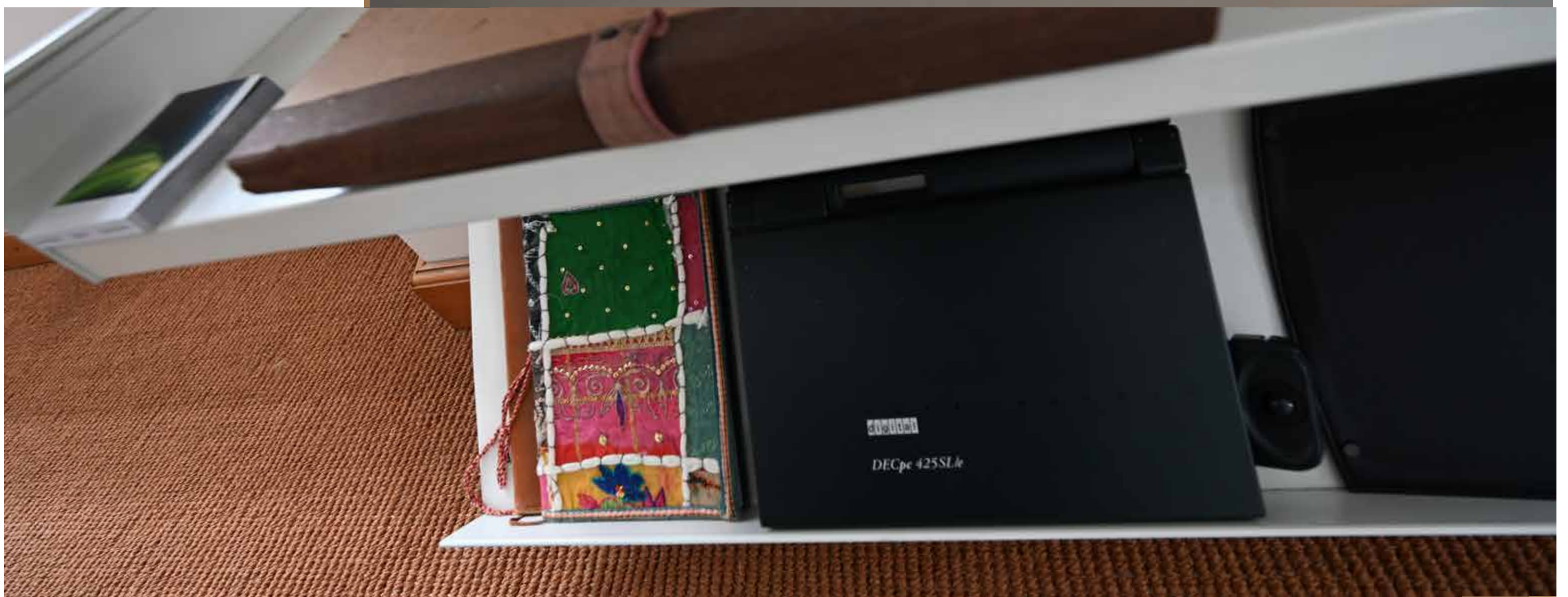
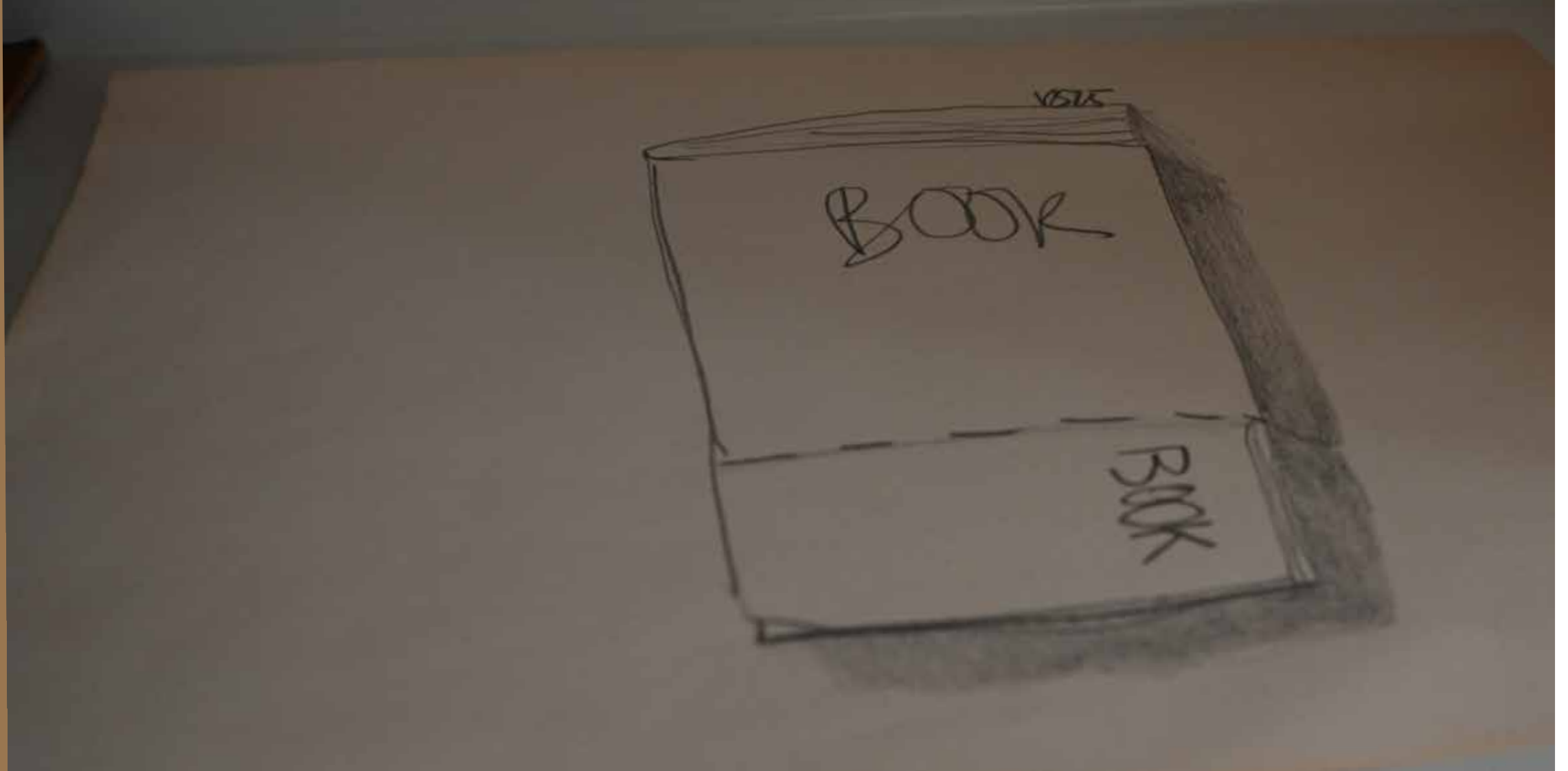






NOBOOKS

daumen-kinos





NOBOOKS

buch-computer / computer-buch



WELT-WISSEN-LEXIKON

EINE DVD = VIELE BÄNDE



NOBOOKS

KEKS-DOSE & GEHEIM-KASSETTE







NOBOOK: ein dreh-buch für

das jahrmakrt-kino

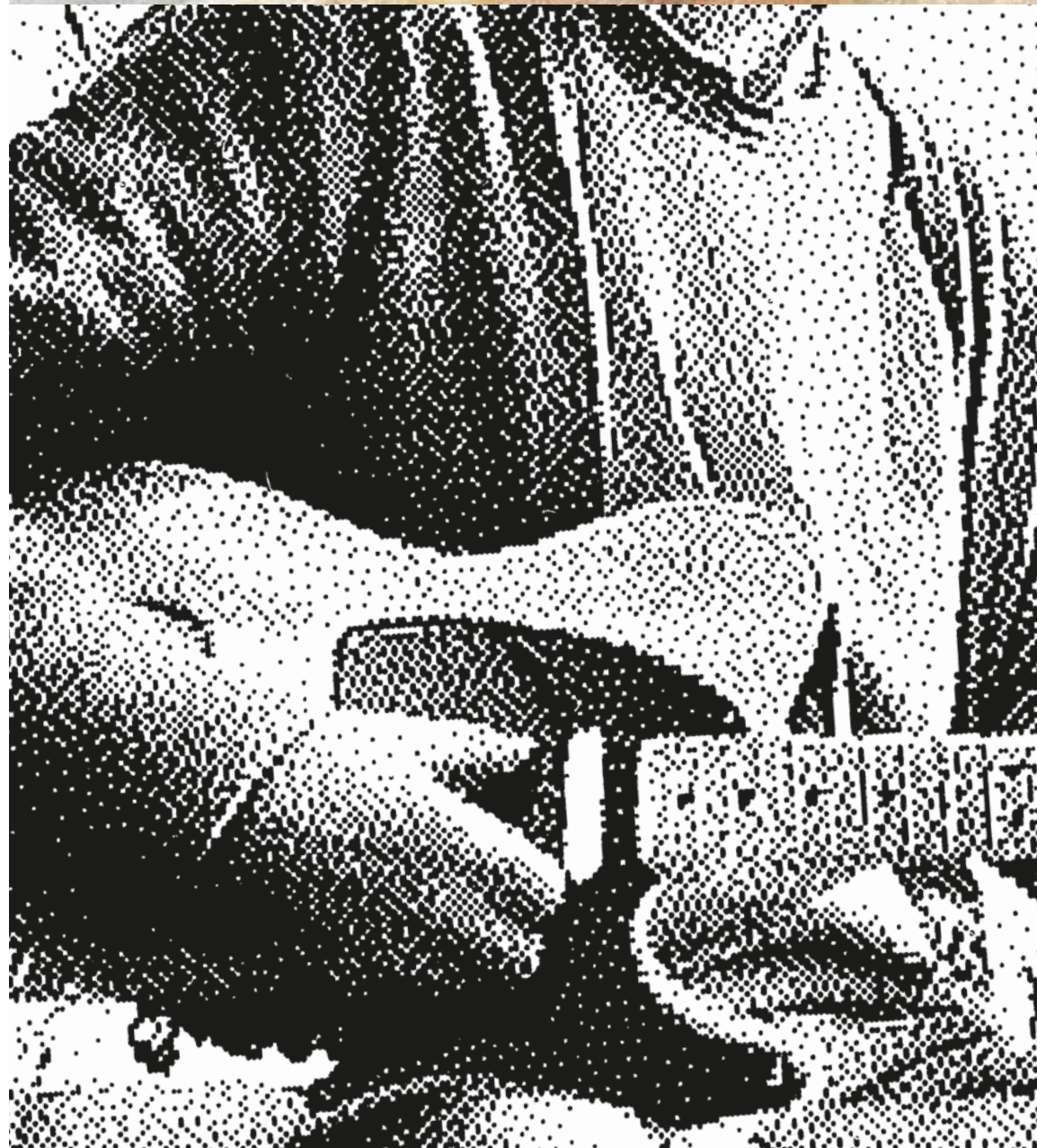
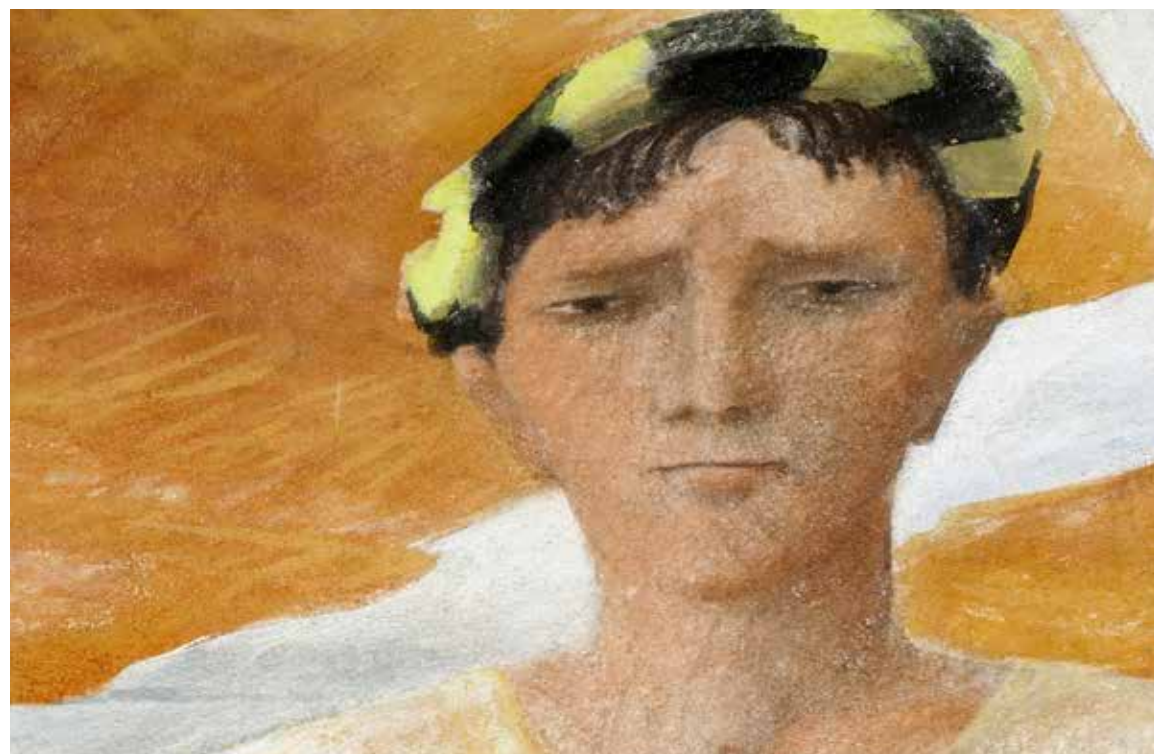


NOCH EIN DREHBUCH



AUS BLÄTTERN WERDEN

BÜCHER



vervielfältige deine ideen

Jeder 1. Montag im Monat ist ein Druck-Montag

Montag 2. Juni ab 17 Uhr: Thermofaxdruck „quick&dirty“
(eben mal schnell ein- oder mehrfarbige Drucke realisieren)

Montag 7. Juli: 4x4cm Klischees
gelasert & gedruckt

Montag 4. August: Polyester-Litho

EKK ART Atelier
Buchwaldstrasse 5
9008 St Gallen / St Fiden
Bus-Linien 6, 9, 11
„Bachstrasse“
www.druck-montag.ch
mail@ekk-art.com



DRUCK- MONTAG V2.0



FOTO: EKKHARD LORY

IST DAS BUCH-WEIZEN ?



DER BÜCHER- FRESSER

VOM MARKT-PLATZ
IN ARBONS STÄDTLI
VERSCHLINGT ALLE
BÜCHER – WELCHE
IHM VORGELEGT WERDEN.
ÜBRIG BLEIBT DANN NUR –
EINE BREITE KONFETTI-SPUR.



AMTSHAUS STADTBIBLIOTHEK

Unverbindlich – ohne Anmeldung

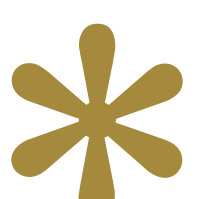
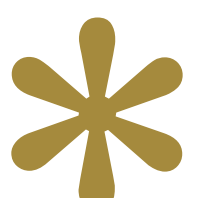
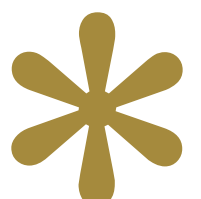
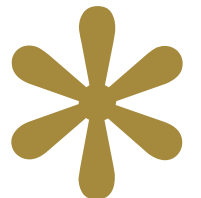
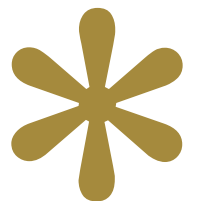
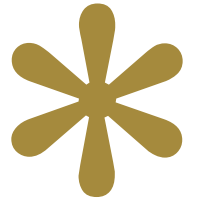
jeden letzten Freitag im Monat 19:00

ABC

Arbon-Buch-Club
Ab Neunzehn Uhr

...ach ich wollt ja noch ein Buch lesen.
um mal zum Buch-Club gehn zu können.
Dann war mir einmal so: ach gehste einfach hin
auch ohne Buch – da sind ja schon welche.
Einfach mal in der gemütlichen Runde sitzen
inmitten von gut gefüllten Bücher-Regalen
und echten anregenden Menschen
die schon Bücher gelesen haben.
Ich trau mich einfach.
Und dann – ja. Es war gut.
Sieben goldene Sterne.

Kannst ja auch erstmal durchs Fenster luegen.
Ich tu dann so – als ob ichs nicht bemerke.
Austausch Begegnung Chat Direkt Erfüllend
Für Ganz Heitere...Zeiten



jeden letzten Freitag im Monat

DIES IST EIN TEST: ; WIRD EHER DIE LINKE
ODER DIE RECHTE SEITE GELESEN ?

ABC

Arbon-Buch-Club

Ab Achtzehn

NEIN – AB 19:00 UHR.

und dann denke ich jedes Mal:

ich wollte ja noch mal ein Buch lesen

um zum Arboner Buch-Club gehn zu können.

Dann war mir erst so wie: ach gehste einfach hin
auch ohne Buch – denn da sind ja schon welche.

Einfach mal in der gemütlichen Runde sitzen

inmitten von gut gefüllten Bücher-Regalen

und echten anregenden Menschen

die schon Bücher gelesen haben.

Ich trau mich jetzt einfach mal.

Das ABC kann ich ja schon.

und dann – ja. Es war gut.

Sieben goldene Fische.

Kannst ja auch erstmal durchs Fenster luegen.

Ich tu dann so – als ob ich nichts bemerke.

Austausch Begegnung Chat Direkt Erfüllend

Für Ganz Heitere Internationale ... Zeiten

jeden letzten Freitag im Monat

DIES IST EIN TEST: ; WIRD EHER DIE LINKE
ODER DIE RECHTE SEITE GELESEN ?

ABC

Arbon-Buch-Club

Ab Achtzehn

NEIN – AB 19:00 UHR.

und dann denke ich jedes Mal:

ich wollte ja noch mal ein Buch lesen

um zum Arboner Buch-Club gehn zu können.

Dann war mir erst so wie: ach gehste einfach hin
auch ohne Buch – denn da sind ja schon welche.

Einfach mal in der gemütlichen Runde sitzen

inmitten von gut gefüllten Bücher-Regalen

und echten anregenden Menschen

die schon Bücher gelesen haben.

Ich trau mich jetzt einfach mal.

Das ABC kann ich ja schon.

und dann – ja. Es war gut.

Sieben goldene Steine.

Kannst ja auch erstmal durchs Fenster luegen.

Ich tu dann so – als ob ich nichts bemerke.

Austausch Begegnung Chat Direkt Erfüllend

Für Ganz Heitere Internationale ... Zeiten

Emanuel Fabris lebt mit seiner Frau Rita, einer Amerikanerin, die er 1977 in Paris kennengelernt hat, in Zürich und Brooklyn, New York. Beider Tochter und Sohn leben mit Partner und Partnerin in Tucson, Arizona. Emanuel staunt, dass er nicht nur in Zürich, sondern auch in den USA immer wieder von seiner alten Heimat Arbon träumt. Hier ein Auszug aus seinem Traum-Tagebuch.

1. Februar 2021

Traum. Arbon, an der Kurve der Hauptstrasse beim „Kappeli“. Vom Trottoir aus schaue ich zum ehemaligen Kaffee-Kaiser-Geschäft. Im ersten Stock sitzen in einem Erker hinter einer modernen Vollverglasung eine Regisseurin und ihre Freundin auf dem Fussboden und schauen die Hauptstrasse hinauf in Richtung Stadthaus, Römerhof, Stahelplatz. Trotz der geschlossenen Fensterfront höre ich die beiden miteinander sprechen.

Kurz darauf sehe ich die Regisseurin an der Abzweigung Hauptstrasse/Schäftligasse, wo Kranarbeiter Kulissen aufstellen. Sie habe auch immer wieder afrikanische und afro-amerikanische Arbeiter beschäftigt, sagt sie zu mir.

Im Strandbad Arbon stellen wir uns einander endlich vor. Ich möchte ihr meinen Namen und meine Adresse aufschreiben (auf kariertes Papier oder auf eine Landkarte), bin aber nie zufrieden mit meiner Schrift. Ein Exemplar habe ich ihr zwar schon herausgerissen und gegeben, bitte sie aber noch um etwas Geduld. Gleich, gleich. Sie scheint es eilig zu haben, und ich werde immer nervöser und vergesse, dass ich eigentlich in besonders leserlicher Blockschrift schreiben will. Einmal misslingt mir das „m“, einmal mache ich aus unerfindlichen Gründen beim „s“ oben und unten zwei spiralige Schnörkel.

Emanuel Fabris lebt mit seiner Frau Rita, einer Amerikanerin, die er 1977 in Paris kennengelernt hat, in Zürich und Brooklyn, New York. Beider Tochter und Sohn leben mit Partner und Partnerin in Tucson, Arizona. Emanuel staunt, dass er nicht nur in Zürich, sondern auch in den USA immer wieder von seiner alten Heimat Arbon träumt. Hier ein Auszug aus seinem Traum-Tagebuch.

1. Februar 2021

Traum. Arbon, an der Kurve der Hauptstrasse beim „Kappeli“. Vom Trottoir aus schaue ich zum ehemaligen Kaffee-Kaiser-Geschäft. Im ersten Stock sitzen in einem Erker hinter einer modernen Vollverglasung eine Regisseurin und ihre Freundin auf dem Fussboden und schauen die Hauptstrasse hinauf in Richtung Stadthaus, Römerhof, Stahelplatz. Trotz der geschlossenen Fensterfront höre ich die beiden miteinander sprechen.

Kurz darauf sehe ich die Regisseurin an der Abzweigung Hauptstrasse/Schäftligasse, wo Kranarbeiter Kulissen aufstellen. Sie habe auch immer wieder afrikanische und afro-amerikanische Arbeiter beschäftigt, sagt sie zu mir.

Im Strandbad Arbon stellen wir uns einander endlich vor. Ich möchte ihr meinen Namen und meine Adresse aufschreiben (auf kariertes Papier oder auf eine Landkarte), bin aber nie zufrieden mit meiner Schrift. Ein Exemplar habe ich ihr zwar schon herausgerissen und gegeben, bitte sie aber noch um etwas Geduld. Gleich, gleich. Sie scheint es eilig zu haben, und ich werde immer nervöser und vergesse, dass ich eigentlich in besonders leserlicher Blockschrift schreiben will. Einmal misslingt mir das „m“, einmal mache ich aus unerfindlichen Gründen beim „s“ oben und unten zwei spiralige Schnörkel.



TWINT

Fotografie:
Astrid Hutter
Chiara Eugster
G. Funden
Gestaltung:
G. Funden
Texte:
Chiara Eugster
Astrid Hutter
G. Funden

Medien-Maschinen sind wissentlich nicht beteiligt.
FALLS NICHT AUSDRÜCKLICH ANGESAGT.

Aber die Bäume pflanzende Such-Maschine
www.ecosia.org hat fleissig mitgeholfen

Wo du auch hinkommst
Zukunft ist schon da.
Falls du mitmachst – könntest du dir also selber begegnen:

Du darfst dich mit 11 Franken an den Kosten beteiligen
Mehrfachzahlungen möglich ;-)
von Erstlesern Zweitlesern und Mehrfach-Leserinnen.

Für diese 11 Franken bekommst du gleichzeitig Zugang
zu mindestens vier online-Ausgaben 2025/26 – und **k ö n n t e s t**
nach dem Studium der Statuten & dem Ausruf **JA-SUPER**
für ein Jahr Mitglied im **futhur-forum** Arbon werden.

WIR SIND K-EIN SATIRE-MAGAZIN –
WIR TUN (NUR) MANCHMAL SO.
WIR SCHÜTZEN UNS AUF DIESE WEISE –
FALLS WIR MAL WAS SELBER NICHT VERSTEHEN.

GEBRAUCHSANLEITUNG

schicken wir zu – für jede Art von Beteiligungen
aktiv / passiv mit Klatschen Krypto Centi Vollgeld...

IBAN & TWINT-QR-Code. Z B SOFORT mit **TWINT**
CH54 0078 4298 5834 5200 1
Einfach Name & Adresse oder Edresse schicken an:

arbon@futhur.ch

futhur ist auch das Mitteilungsblatt des futhur-forum
und eines jeden anderen Arboner Natur- oder Kultur-
oder Zukunft-Vereins – der dies möchte.

TEST

was hast du
gelesen?

7 STERNE?

7 FISCHE?

oder

7 STEINE?

jeder zuschrift

folgt eine

überraschung.

arbon@futhur.ch

TWINT



TWINT



**BEZIRK
ARBON**